

Kampf um Erhaltung des Hotel Silber

13.05.2009 - aktualisiert: 13.05.2009 05:50 Uhr

Ort der Erinnerung an NS-Gräuel:

Antrag auf Denkmalschutz gestellt

Von Heidemarie A. Hechtel

"Das Hotel Silber abzureißen wäre eine Geschichts- und Kulturlosigkeit ohnegleichen": Hier müsse, fordert der Architekt Roland Ostertag, im Gegenteil die Gedenk-, Dokumentations- und Informationsstelle für die NS-Zeit eingerichtet werden, die bis heute in Stuttgart fehle. Denn hier hatte von 1937 bis 1945 die Gestapo (Geheime Staatspolizei) ihren Sitz, hier wurden Gegner des Regimes gefoltert und sogar ermordet. Im Kampf um das Gebäude Dorotheenstraße 10, das nach den derzeitigen Plänen dem Bauprojekt Da Vinci von Breuninger, Land und Stadt weichen soll, haben Ostertag und Mitstreiter wie die Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg beantragt, das Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen.

Dafür gebe es viele gute Gründe, führt Ostertag an: Das Gebäude im Stil der Neo-Renaissance, 1845 als Gasthaus erbaut und 1874 zum Nobelhotel erweitert, sei das letzte authentische Zeugnis der Nazi-Herrschaft in Stuttgart. Denn es sei trotz Bombenschäden keineswegs ein Neubau, historische Fotos belegen, dass zwar diverse Stilelemente wie Erker, Zierrat und Balkon beim Wiederaufbau entfernt wurden, Fassade und Rundbogenfenster aber erhalten sind. Dass die Trennwände zwischen den Kerkerzellen im Keller entfernt wurden, könne, meint Ostertag, kein Gegenargument sein.

In einer dieser Zellen wurde auch Eugen Bolz, der letzte Staatspräsident des Landes Württemberg, gefangen gehalten. Für ihn, der am 23. Januar 1945 in Plötzensee hingerichtet wurde, war das Hotel Silber wie für viele andere die erste Station auf dem Leidensweg in den Tod.

"Das Hotel Silber muss als Ort der Erinnerung und des Nachdenkens erhalten bleiben", betont auch der ehemalige Landesrabbiner Joel Berger, der die Initiative unterstützt wie beispielsweise Helga Breuninger, Edzard Reuter, Gerhard Raff, Martin Klumpp oder die Architekten Frei Otto, Jörg Schlaich und Max Bächer.